

KITE URI

Für sicheres und nachhaltiges Kiten an der Isleten

www.kite-uri.ch

Ausgangslage Frühjahr 2020





- Im Frühjahr 2020 befanden sich bis zu 200 Kiter an der Isleten.
- **Kursschiffe** hätten **nicht mehr sicher** an der Anlegestelle (50 Meter vom Kitestartplatz) anlegen können, das **Risiko** einer **Kollision** mit einem der vielen Kiter wäre zu gross gewesen.
- **Grosses Glück**: Die Schifffahrt hatte den Betrieb wegen Corona eingestellt.



Fazit aus der Situation Frühling 2020

- Die **hohe Zahl an Kitern** würde **zukünftig zusammen** mit dem **Schifffahrtsbetrieb** zu einer **Eskalation** und damit zu einer **Schliessung** des Startplatzes an der Isleten führen.
- **Niemand fühlte sich verantwortlich, niemand nahm Rücksicht auf andere**. **Regeln** wie die innere Zone von 150 Meter nur für Start und Landung zu benutzen und nicht für Sprünge in Ufernähe **wurden** einfach ignoriert, was zu **gefährlichen Situationen** führte. Die **südliche Hälfte** des Bachdeltas für Badende wurde nicht respektiert, etc. … Dies obwohl zwei grosse Infotafeln beim Spot informieren.
- **Entweder** gibt es eine **Lösung (vor allem für die Schifffahrt)** für die Situation an der Isleten, **oder** es kommt kurz- bis mittelfristig zur **Schliessung** des Kitestartplatzes an der Isleten.



1. Teillösung:

Gründung Club mit beschränkter Anzahl Mitglieder

- **Ziel:** Community aufbauen, die sich für den Spot an der Isleten **verantwortlich** fühlt und **sich gegenseitig kontrolliert**.
- **Beschränkung der Anzahl Mitglieder:** Ist die Anzahl Mitglieder ausgeschöpft, kommt man auf eine Warteliste. Das heisst, **auch einheimische Kiter** müssen in den sauren Apfel beissen und sich evtl. für eine gewisse Zeit mit der Lösung als Tagesgast abfinden!
- Jedes Clubmitglied erhält zur Erkennung ein Lycra. Jedes Clubmitglied darf sein persönliches Lycra temporär an eine Kollegin oder einen Kollegen weitergeben. Dies jedoch nur unter der Voraussetzung, dass die Kollegin / der Kollege das erforderliche Kitelevel (VDWS Grundscheinniveau Level 5 oder das vollständig erreichte IKO-Level 3) erfüllt. Ab 2. April gilt an der Isleten: kein Kiten ohne Lycra!



2. Teillösung:

Tagesgäste auf 20 Personen beschränkt

- **Ab 02. April 2021 gilt:** Kiter/-innen, die nicht Clubmitglied sind, müssen sich für den Startplatz an der Isleten registrieren. (20 Tagestickets/Tag) Mit ihrer Unterschrift bestätigen auch sie, dass sie das Kitelevel (VDWS Grundscheinniveau Level 5 oder das vollständig erreichte IKO-Level 3) erfüllen. Für ein Tageslycra bezahlen sie 15.- Fr. und geben ihre ID oder Fahrausweis als Sicherheit ab. Bei Rückgabe erhalten sie das Pfand wieder zurück.
- **Weitergabe des Lycras während des Tages:** Die- oder derjenige, die/der bei der Registrierung unterschreibt, ist verantwortlich, dass sie ihr/sein Lycra während des Tages nur an Kiter weitergibt, die das **erforderliche** Niveau erfüllen! Am Abend muss das Lycra wieder zurückgebracht werden.
- Vorreservationen sind leider nicht möglich.
- Alle Kiter/-innen müssen mit einem Lycra identifizierbar sein.
- Anmeldung und Bezahlung der Tagesticket erfolgt im Beachhouse Isleten an der Theke oder am Kiosk. Die genauen Öffnungszeiten werden sobald als möglich unter www.kite-uri.ch publiziert.



Höheres Nutzungsrecht vom Kanton Uri

- **Ohne Regulierung der Anzahl Kiter kann die Sicherheit der Schifffahrt nicht gewährleistet werden.** Zur Klärung der rechtlichen Grundlage für eine Regulierung gelangte Kite Uri an den Regierungsrat des Kantons Uri.
- Die Verfügung vom 25.November 2020 der Baudirektion Uri legitimiert den Verein Kite-Uri auf dem den Kitesurfern zugewiesen Bachdelta Nord Isleten für einen geordneten betrieblichen Ablauf unter den Kitesurfern zu sorgen.



Finanzen des Vereins

- **Kite Uri** ist ein Verein, welcher den Kitespot an der Isleten nachhaltig sichern will. Der Verein **Kite Uri** ist ein Zusammenschluss von Kiterinnen und Kitern, die gemeinsam einen **nichtwirtschaftlichen** Zweck, das heisst die Sicherung des Kitestartplatzes an der Isleten, verfolgt. Die Einnahmen des Vereins werden ausschliesslich zur Deckung der anfallenden Kosten im Zusammenhang mit der Clubgründung und Regulierung verwendet (Lycras, Webseite, Konto, etc.). Der Überschuss wird für zukünftige Investitionen im Zusammenhang mit dem Kitespot Isleten verwendet.



Und das zum Schluss

- **WICHTIG:** Nur der Startplatz Isleten wird neu organisiert, an der aktuellen Kitezone auf dem Urnersee werden keine Änderungen vorgenommen.
- **Die einheimischen Urner Kiter lieben die Freiheit wie alle Kiter/-innen in der Schweiz.** Aber ohne Beschränkung und Einhaltung der Regeln von uns allen werden wir den Kitestartplatz an der Isleten verlieren.
- Deshalb unterstützt uns bitte bei der Umsetzung.
- Herzlichen Dank an alle, die mit uns gemeinsam helfen, den Startplatz an der Isleten für die Zukunft zu sichern.

Im Namen aller Kiter, Kite Uri